

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

262 (24.9.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262.

Montag den 24. September

1849.

Berichtigung.

In der gestrigen Bekanntmachung der Wahl der Ober- und Unteranführer der hiesigen Bürgerwehr ist bei der Wahl am 27. Juli 1849 im

II. Banner. V. Fähnlein. „von Seeger, Sekretär, zum Zugmeister,“ zu lesen:
„von Senger, Sekretär, zum Zugmeister.“

Dann bei der Wahl am 15. August 1849,

I. Banner. III. Fähnlein. „statt Adam, Kanzlist, zum Zugmeister,“ zu lesen:
„Adam, Expeditor, zum Zugmeister,“

und in demselben Fähnlein statt:

„Ring, Hoflaquai, zum Obmann,“ zu lesen:

„Rieg, Hoflaquai, zum Obmann.“

Karlsruhe den 22. September 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlaß des verstorb. Brunnenmachers Kaver Dsterrieder von hier ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 1. Oktober 1849, Nachmittags 3 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Richterscheidenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 6. September 1849.

Groß. Stadtm.

Stöffer.

Dölling.

Nr. 607. Die Jourtagelieferung in die Hengstställe dahier und zu Rüppurr soll im Soumissionswege für die 3 letzten Monate dieses Jahres vergeben werden, und es werden die Liebhaber eingeladen, bis zum Dienstag den 25. d., Vormittags 10 Uhr, in dem Lokale der Groß. Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereines, Langestraße Nr. 219, ihre schriftlichen Soumissionen einzureichen und deren Eröffnung beizuwohnen.

Karlsruhe den 22. September 1849.

Groß. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

Für den zum Rottenmeister erwählten Obmann Rothenacker in dem 2. Scharfschützenfähnlein ist Ersatzwahl nöthig, wir haben daher Tagfahrt auf

Dienstag den 25. d. M.,

Abends von 6 — 7 Uhr,

im römischen Kaiser anberaumt, wozu die Mannschaft dieses Fähnleins hiermit eingeladen wird.

Karlsruhe den 21. September 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung von Staats- und Werthpapieren.

Die Erben des verstorbenen Postverwalters Sebald Eberhardt Kreglinger Wittve dahier, lassen Mittwoch den 3. Oktober l. J., Morgens 10 Uhr, auf der Stadtamtsrevisoratskanzlei dahier folgende Staats- und Werthpapiere öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern:

71 Stück Darmstädter 50 fl. Loose;

4 „ Badische Eisenbahn-Obligationen

à 1000 fl. zu 3½ pEt.

6 „ Badische Eisenbahn-Obligationen

à 100 fl. zu 3½ pEt.

7 „ Badische 50 fl. Loose.

6 „ Badische 35 fl. Loose.

1 Oesterreichische Bethmännische Obligation

à 1000 fl. C. M. zu 4½ pEt.

1 Oesterreichisches 500 fl. Loos, C. M.

6 Obligationen der Gesellschaft Eintracht da-

hier, 3 à 100 fl. zu 4 pEt. und 3 à 50 fl.

zu 4 pEt.

Karlsruhe den 17. September 1849.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.

Sauer. Koch.

(2) [Haus- und Gärtenversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Postverwalter Sebald Eberhardt Kreglinger Wittwe dahier lassen der Theilung wegen unten benannte Liegenschaften Donnerstag den 11. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, in ihrer Wohnung, Herrenstraße Nr. 39, öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt gleich, wenn der Anschlag oder darüber erlöset wird. Die nähern Bedingungen können indessen bei Notar Behrens, Langestraße Nr. 87, eingesehen werden.

Eine zweistöckige Behausung in der Herrenstraße Nr. 39, neben Tapezier Bauer und Obergemeter Schäfer, mit geräumigem Hof und schönem Garten und allen sonstigen Zugehörden.

Zwei Morgen Garten am Mühlburgerthor, neben Obrist von Beust.

Einem Morgen Acker beim Promenadenhaus.

Karlsruhe den 17. September 1849.

Großh. Stadtschreiber.

B. B. d. A.

Sauer.

Koch.

(2) [Obstversteigerung.] Die Stadt Durlach läßt Dienstag den 25. d. M., Morgens 8 Uhr, sämtliches städtisches Obst gegen gleich baare Bezahlung mit dem Bemerken öffentlich versteigern, daß die Zusammenkunft beim Gasthaus zur Blume stattfindet.

Durlach den 20. September 1849.

Bürgermeisteramt.

Hengst.

(2) [Hausversteigerung.] Im Auftrage des Hrn. Eigenthümers wird durch das unterzeichnete Bureau Samstag den 29. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

das zweistöckige Wohnhaus Nr. 4 in der Hirschstraße, bestehend aus 10 Zimmern, Seitenbau und den gewöhnlichen Erfordernissen, im genannten Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 20. September 1849.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Heinrich Noy,

Lammstraße Nr. 4.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße sind 4 Zimmer nebst Stallung zu 4 Pferden und Wagentemise im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 32 zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 14 im 2. Stock ist ein freundliches möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst wird auch ein junger Lyceist in Kost und Logis aufgenommen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht) ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

Langestraße, in der angenehmsten Lage der Stadt, ist der mittlere Stock von 5 schönen Zimmern nebst Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Kammer nebst sonst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten; auch ist im Hinterhaus im obern Stock ein hübsches Logis für honette Leute auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, großem Alkof, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Das Nähere ist zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 69 im 3. Stock.

Langestraße Nr. 124 sind im Hintergebäude 3 Zimmer, Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller u. Waschhaus sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 149, dem Museum gegenüber, ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober oder später zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14. ist im Hintergebäude ein Logis, aus 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 sind im 2 und 3. Stock je 1 Logis mit 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern mit meistens eigenen Eingängen, ein verrohertes Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, beziehbar bis den 23. Oktober. Näheres bei Glaser Marktstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 55 sind 2 freundliche Logis sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten: 1) der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, einem geräumigen Laden, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen; 2) der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Auch könnten zu diesem Lokal noch 2 weitere Zimmer und Kammer nach Verlangen gegeben werden. Das Nähere bei Weinhändler Luz zu erfragen.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober ein großes und ein kleineres Logis zu vermieten.

Es sind 2 schöne Logis, das eine im 2. Stock mit 5 Zimmern und Alkof sogleich beziehbar, das andere im 3. Stock mit 4 Zimmern und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst können 1 oder 2 solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 39. a. im 2. Stock.

Am Eck der Adler- und Zähringerstraße Nr. 33 ist im 2. Stock ein freundliches Logis, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch sind daselbst auf den 1. Oktober 3 einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienstvertrag.] Eine gesunde Säugamme wird gesucht: Amalienstraße Nr. 49.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein so viel als neuer, vorzüglich gut gebauter Phaeton, mit oder ohne Vordach, ist zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Hirschstraße Nr. 20 sind zwei große Defen mit Vorschuf um billigen Preis zu verkaufen. Ebendasselbst ist auch eine Bettlade zu verkaufen.

Ein ganzes Waarenlager ist unter sehr billigen Bedingungen gleich in Commission zu geben. Auskunft Langestraße Nr. 131 in der Restauration.

Weinverkauf.

In der Blumenstraße Nr. 7 werden reingehaltene Oberländer Weine zu 10, 12, 15 kr. und höhern Preisen im gesetzlichen Quantum gegen baare Zahlung verkauft, und werden jeden Abend um 5 Uhr Proben abgegeben.

Es wird ein gut erhaltener kräftiger Schmiedebalsalg zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Galvano-electrische

Rheumatismus-Ketten

von Gebr. Galbach in Karlsruhe.

Mein Lager von den berühmten galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten, Fuß- u. Armbändern, welche hauptsächlich als sicherstes und bestes Heilmittel gegen rheumatische und gichtische Leiden als: Kopf-, Hals-

und Zahnschmerzen, Gliederreissen etc. verwendet werden, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Stearin-Lichter,

4r, 5r, und 6r, à 42 kr. per Pfund und 40 kr. per Paquet, sind in der bekannten vorzüglichen Qualität eingetroffen bei

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Bei Müller & Gräff ist soeben angekommen: der Fahrer hinkende Bote pro 1850, Preis 8 kr. der Fahrer Landbote, Preis 5 kr. nebst den Fahrer Wand- und Taschenkalandern.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Ansichten der Natur von Alexander von Humboldt, 2 Bände, geheftet Preis 4 fl. 30 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 24. September. 124. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Allesandro Stradella.** Oper in 3 Aufzügen von F. v. Flotow.

General-Agentur

der

Fahrgelegenheiten zwischen Havre und New-York & New-Orleans.

Ich benachrichtige hierdurch alle solche Auswanderer, welche meine Fahrgelegenheiten zwischen Havre und New-York & New-Orleans benützen wollen, daß sie ihre Einschreibungen bei meinem am Fuße dieser Bekanntmachung verzeichneten Herrn Agenten vornehmen können, bei welchem auch das Nähere über die Bedingungen, zu welchen ich Auswanderer annehme, zu erfahren ist.

Die Fahrten zwischen Havre und New-York geschehen regelmäßig das ganze Jahr hindurch und zwar alle zehn Tage; ebenso die Fahrten nach New-Orleans in den Monaten März, April, Mai und während der Herbstmonate.

Sämmtliche Schiffe sind dem Publikum, sowohl der Sicherheit ihrer Abfahrten, als auch ihrer innern bequemen Einrichtung wegen, ganz besonders zu empfehlen.

Von Mannheim und allen unterhalb liegenden Rheinhäfen aus werden die bei mir eingeschriebenen Passagiere von einem meiner Kondukteure bis Havre begleitet, der ihnen überall, wo es nöthig sein sollte, mit Rath und That an die Hand gehen wird.

Die Reise geht entweder mit dem Dampfboote bis Köln und von da mit der Eisenbahn über Paris nach Havre, oder mit Dampfboot über Rotterdam nach diesem Seehafen.

Die Ueberfahrtszeit von Mannheim oder Mainz bis New-York kann durchschnittlich auf 30 bis 35 Tage, und jene für New-Orleans auf 40 bis 45 Tage angenommen werden.

Gegen Bezahlung einer kleinen Assuranzprämie wird das Reisegepäck von den rheinischen Häfen aus bis Havre und auf Verlangen auch bis nach den Vereinigten Staaten versichert.

Mainz, im September 1849.

Der General-Agent:

Washington Finlay.

Nähere Auskunft ertheilt mein Hauptagent, Herr B. Schweig in Karlsruhe.

Unappretirte Leinwand,

für deren Aechtheit garantirt wird, ist mir eine Parthie zugekommen, welche ich, um schnell damit aufzuräumen, bei Abnahme ganzer Stücke von 33 und 66 Ellen **zwanzig Prozent unter dem Fabrikpreis**, und bei comptanter Zahlung noch fünf Prozent Abzug bewillige.

N. E. Somburger,

Langestraße Nr. 203.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und daselbst zu haben:

Adressskalender

für die
Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet
durch
Polizeiactuar **Ph. Anselm.**

Nach dem Stand vom 1. Mai 1849.

Preis stark geheftet 45 Kr.

Inhalt.

- Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.
Verzeichniß der Einwohner nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.
Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.
Verzeichniß der hiesigen Innungen und ihrer Vorsteher.
Polizeiordnungen.
Auszug aus der Droschkenordnung.
Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während des Druckes im Einwohnerverzeichniß ergeben haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr v. Schach, Forstprakt. v. Konstanz. Hr. Nähr, Bezirksförster von Freiburg. Hr. Putmacher, Gastg. und Hr. Unterikert, Part. v. Pforzheim.
Deutscher Hof. Freifrau v. Fenningen m. Bed. v. Lindheim. Hr. Adam, Gutsbesitzer v. Lauterburg. Hr. Daumüller, Kfm. v. Konstanz. Hr. Wertheimer, Kfm. v. München.
Englischer Hof. Herr Graf von Uenky mit Sohn v. Wiesbaden. Hr. Billiet, Rent. m. Fam. von Paris. Hr. Grimmer, Rentier von London. Hr. Betrantschliet, Rent. v. Hannover. Hr. Huismann, Rent. m. Fam. und Hr. Dechampé, Rent. v. Gent. Hr. Stinus, Kfm. von Ruhrort.
Erbrinzgen. Hr. Baumann, Rent. v. Zürich. Mad. Biz m. Fam. v. Saarbrücken. Hr. Badollet, Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Essingh mit Gat. v. Köln. Hr. Gfrörer, Prof. v. Freiburg. Hr. Pöninger, Kfm. von Elberfeld. Frhr. v. Wächter, kön. würt. Kammerherr v. Stuttgart. Hr. Grandhomme, Zahnarzt v. Baden. Hr. Grieshaber, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bonnet, Kfm. v. Besançon. Hr. Graf v. Pinapotosky m. Bed. v. Warschau. Hr. Andersohn, Rent. m. Gat. a. England. Hr. Strauß, Part. v. Heilbronn.
Geist. Herr Bauert, Buchhdl. v. Mannheim. Herr Bühler, Idm. v. Schiltach.
Goldener Adler. Hr. Aker, Kfm. u. Hr. Belische, Part. v. Straßburg. Hr. Schmidt, Lehrer von Lauterbachshausheim. Hr. Becker, Kfm. v. München. Hr. Kurie, Kfm. v. Simonswald. Hr. Hef, Gastw. m. Gat. u. Hr. Ditt, Kfm. v. Oberweiler.

Goldenes Kreuz. Hr. Lang, Rent. von Hainichse. Hr. Koch, Rent. v. Nobendorf. Hr. Ruh, Posthalter v. Hagenau. Hr. Wiedemann, Dr. v. Berlin. Hr. Gunter, Rent. v. Pappendorf. Hr. Wolert, Rent. von Buchen. Hr. Schneider, Part. u. Hr. Lewy, Kfm. v. Sulz. Hr. Schro, Kfm. v. Hagenau. Hr. Wölter, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Whatlin m. Fam. v. London. Hr. Beck, Kfm. von Mainz.

Goldener Karpfen. Hr. Kaiser, Part. v. Inglingen. Hr. Pfeiffer, Part. v. Steinbach. Hr. Roser, Part. von Bieberach. Hr. Walder, Part. v. Langenbrücken.

Ritter. Herr Frank, Part. v. Gmünd. Hr. Schuler, Kfm. v. Göppingen. Hr. Ruoff, Kfm. v. Herbrechtingen. Hr. Langhas, Kfm. v. Gerstetten. Hr. Eberhard, Stud. v. Bayreuth. Hr. Pfingmaier, Pfarrer m. Familie von Sturzenheim. Mad. Groninger v. Kolmar. Hr. Michelis von Stuttgart.

Römischer Kaiser. Herr v. Bauer, Leutnant von Weiningen. Mad. Fischer v. Worms.

Rothes Haus. Hr. Weber, Kfm. v. Schmalkoben. Hr. Stadsmann, Part. v. Mannheim. Hr. Becklin, Part. v. Hamburg. Hr. Maier, Kfm. v. Hall.

Lähringer Hof. Hr. Gehrhart, Posthalter mit Fam. von Landau. Hr. Grabansky, kaisert. Hofschauspieler v. Petersburg. Frau v. Schütz von Stuttgart. Hr. Hef mit Familie und Dienerschaft von Genf. Hr. Angerer, Dr. v. Eppingen. Hr. Hochstetter, Kfm. daher. Hr. Mack, Kfm. von Bevey.

In Privathäusern.

Bei Frau Geheimrätin Vogel: Frau Oberamtmann Rüttinger von Freiburg. — Bei Frn. Hofrath Sisenlohr: Hr. C. u. E. W. Hilgard von Heidelberg. — Bei Frn. Domainenrath Abegg: Hr. Abegg, Grenzcontrolleur von Ligny. — Bei Frn. Domainenrath Helbing: Hr. Helbing, prakt. Arzt von Emmendingen.